

TEILNAHMEMELDUNG
**4. INTERNATIONALER MARIANNE-
BRANDT-WETTBEWERB 2009 / 2010**

REGISTRATION FORM
**4TH INTERNATIONAL MARIANNE
BRANDT CONTEST 2009 / 2010**

Name, Vorname *name, first name* _____

Geburtsdatum *date of birth* _____

Firma, Institution *Company, Institution* _____

Adresse *address* _____

Land *country* _____

Telefon, Fax *telephone, fax* _____

E-Mail *email* _____

KATEGORIE CATEGORY

Produktgestaltung *product design*

Fotografie *photography*

Licht im öffentlichen Raum *Light in public spaces*

TITEL UND TECHNISCHE ANGABEN TITLE AND TECHNICAL SPECIFICATIONS

1. _____

2. _____

3. _____

VERSICHERUNG INSURANCE

Ich bezeichne den Wert der Arbeiten mit _____ Euro. Eine entsprechende Versicherung habe ich abgeschlossen:

I designate the value of the work to be EUR _____ I have taken out the commensurate insurance:

JA YES

NEIN NO

ABHOLUNG DER ARBEITEN COLLECTION OF ENTRIES

Ich hole die Arbeiten selbst ab. *I will collect the work myself.*

Ich Sorge für eine Abholung durch Dritte. *I will send someone else to collect the work.*

Ich bitte um Rücksendung der Arbeiten in der Originalverpackung und trage die Kosten. *I request the work to be returned in its original packaging and will pay the costs of its return.*

I *will not collect the work and agree that the work will remain the property of the promoter of the award, taking the copyright into account.*

GRUPPENARBEITEN GROUP WORKS

Gruppenarbeiten gelten als ein Teilnehmerbeitrag. *A single entry fee is assessed for group works.*

Die Teilnahmemeldungen der beteiligten Gruppenmitglieder habe ich beigefügt. *For group entries, please tick: I have enclosed all the entry forms for each member of the group.*

Bitte legen Sie der Einsendung eine kurze Information zu Ihrer Biografie und Ihrer künstlerischen Entwicklung in deutscher oder englischer Sprache bei. Vielen Dank! *Please enclose a brief resume and a summary of your creative / artistic development in German or English. Thank you!*

ALLGEMEINE WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Das Bewertungsverfahren wird von der Jury festgelegt. Die Entscheidungen sind endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Begründung der Ablehnung von Arbeiten erfolgt nicht. Mit der Einreichung erkennen die Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an.

Für den An- und Abtransport der Arbeiten sind die Teilnehmer selbst zuständig und verantwortlich. Soweit die Arbeiten mit der Post eingegangen sind, kann der Auslober auf Wunsch des Teilnehmers die Rücksendung auf Kosten des Teilnehmers übernehmen.

Die Teilnehmer verpflichten sich, ausgewählte Arbeiten ohne Entgeltforderung für die Ausstellung, die im Oktober 2010 stattfindet, und für eventuelle weitere Ausstellungsorte bis maximal 30. Dezember 2010 zur Verfügung zu stellen.

Nach der schriftlichen Benachrichtigung sind ausjurierte Arbeiten innerhalb von zwei Wochen abzuholen, sofern der Teilnehmer nicht auf die Rücknahme verzichtet oder mit dem Auslober die Rücksendung vereinbart wurde. Nicht abgeholte Arbeiten verbleiben unter Wahrung der Urheberrechte des Autors im Besitz der Auslober.

Für die Verpackung der Arbeiten nach der Jurysitzung wird das Originalmaterial verwendet. Der Teilnehmer hat für geeignete und wieder verwendbare Verpackung zu sorgen.

Der Teilnehmer erklärt mit der Unterschrift unter das Anmeldeformular, dass er Urheber der eingereichten Arbeiten im juristischen Sinne ist und keine Rechte Dritter verletzt werden. Bei Gruppenarbeiten oder maßgeblicher Beteiligung Anderer an der kreativen Leistung sind alle urheberrechtlich relevanten Personen zu benennen. Falls sich Produktgestaltungen bereits in der Serienproduktion befinden, ist der Hersteller anzugeben. Bei Arbeiten, für die bereits Nutzungsrechte Dritter vergeben wurden, sind diese eindeutig zu benennen.

Der Teilnehmer haftet in vollem Umfang für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Der Auslober haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Auslobers oder eines Vertreters oder Erfüllungshelfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet der Auslober nur wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatz bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein weiterer Fall zwingender Haftung nach Satz 1 oder 2 dieses Absatzes gegeben ist.

Die vorstehenden Regelungen gelten für alle Schadensersatzansprüche, und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Dies gilt auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

GENERAL CONTEST TERMS

The review procedure will be established by the jury. The jury's decisions are final; legal recourse is excluded. No explanations for the rejecting of any given work will be provided. By submitting work, all participants indicate their full acceptance of these general contest terms.

Participants are wholly responsible for the transport and return of their works. For works sent in via the postal service, the promoter will send same back by return post upon the request and expense of the participant.

All participants agree to make all works chosen for the October 2010 exhibitions and any other arranged exhibitions available until December 30, 2010 and relinquish all claims for compensation during this period.

Should the participant want his or her unselected work returned following the jury review, the participant must arrange for it to be collected or contact the promoter to agree upon its return shipping within a period of two weeks subsequent written notification of the jury's decision. Works not picked up remain the property of the promoter albeit under full consideration of all applicable creative copyrights.

Following the jury review, the original packaging material will be used to repackage the works. The participant is responsible for providing suitable and reusable packaging.

By signing the entry form, the participant affirms that he or she is legally entitled to claim ownership of the work and is not violating any third party rights. In the case of a group effort or larger creative influence provided by others, all persons entitled to copyright mention must be cited by name. In the case of product designs that have already gone into series production, the manufacturer is to be named. In the case of works for which third party rights of use have already been assigned, the names of these persons must be explicitly cited.

Each participant is wholly liable for the correctness and completeness of the information he or she provides.

The promoter shall be deemed liable in all cases of intent or gross negligence attributable to the promoter or its representatives or agents pursuant the applicable legal regulations. The promoter is otherwise solely liable for the culpable breach of essential contractual obligations. Compensation for a breach of essential contractual obligations is however limited to typical contractually calculable damages, provided there is no other concurrent instance of obligatory liability as per the above first or second sentence of this paragraph.

The above regulations apply to all compensation claims regardless of their legal basis, especially in the case of a breach of contractual obligations or illicit acts, as well as to compensation claims for futile expenditures.

ALLGEMEINE WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Bei Verzögerung der Rücksendung der eingereichten Arbeiten haftet der Auslober in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Auslobers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen, in anderen Fällen der Verzögerung der Rücksendung wird die Haftung des Auslobers für den Schadensersatz neben der Leistung und statt der Leistung auf 5% des Wertes der eingereichten Arbeit begrenzt. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Teilnehmers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Bei Unmöglichkeit der Rücksendung haftet der Auslober in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Auslobers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung des Auslobers ist in Fällen grober Fahrlässigkeit jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht. Es gelten ausschließlich diese allgemeinen Wettbewerbsbedingungen. Allgemeine Geschäfts- oder andere Bedingungen des Einreichers gelten nur insoweit, als der Auslober ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

Den Teilnehmern wird der Abschluss einer Versicherung der eingereichten Arbeiten in angemessener Höhe empfohlen. Die für die Ausstellungen ausgewählten Arbeiten werden vom Empfang bis zum Abschluss der Ausstellungen über den Auslober versichert, die Höhe der Versicherung richtet sich nach dem Wert, den der Einreicher einer selbst abgeschlossenen Versicherung für die Jurierungsphase zugrunde gelegt hat.

Mit seiner Unterschrift unter die Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen in vollem Umfang an.

KONTAKT

Ilona Rosenkranz
+49-38308-34415
Info@kunstverein-chemnitz.de
www.marianne-brandt-wettbewerb.de

EINREICHUNG

Eine Teilnahme am Wettbewerb ist nur gültig, wenn der Einreichung des Exponates die unterschriebene Teilnahmemeldung mit Anerkennung der allgemeinen und spezifischen Teilnahmebedingungen beigelegt wird. Das Formular kann im Internet unter www.marianne-brandt-wettbewerb.de herunter geladen werden.

GENERAL CONTEST TERMS

Should delays occur in the return transport of submitted works, the promoter shall be liable in all cases of intent or gross negligence attributable to the promoter or its representatives or agents pursuant the applicable legal regulations. In all other cases of delayed returns, the liability of the promoter for compensation will be limited to and covered by damages amounting to 5% of the value of the submitted work. All further participant claims are excluded. The above regulations do not incorporate onus of proof revised to the detriment of the participant.

Should the return of submitted works not be possible, the promoter shall be liable in all cases of intent or gross negligence attributable to the promoter or its representatives or agents pursuant the applicable legal regulations. In the case of gross negligence, however, promoter liability is limited to the typical contractually calculable damages.

German law applies to all contractual conditions. Only the present general contest terms are deemed applicable and effective. All other general terms or submitter conditions will only be valid upon the express written agreement of the promoter.

We recommend each participant arrange for the appropriate insurance coverage on all submitted works. All works which are selected for exhibition inclusion will be insured by the promoter for the period beginning on the date of receipt of the submitted works and running through to the closing of the exhibitions. The value of the insurance will be of the same value which the submitter arranged for his or her work for the period during which the respective work was under review by the jury.

By signing the entry form, the participant indicates full acceptance of these general contest terms.

CONTACT INFORMATION

Ilona Rosenkranz
+49-38308-34415
Info@kunstverein-chemnitz.de
www.marianne-brandt-wettbewerb.de

SUBMISSION

Participation in this contest is limited to exhibits submitted together with a signed entry form and acceptance of the general and specific terms for participation. Please visit www.marianne-brandt-wettbewerb.de to download the necessary form.

SPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

KATEGORIE PRODUKTGESTALTUNG

Solitäre Experimente und das zum stehenden Begriff gewordene „Gestalten für die Serie“ stellten am Bauhaus zwei Seiten eines gesamtheitlichen Anliegens dar. Spätestens seit dem Umzug nach Dessau wurden Kunst und Industrie als eine Einheit angesehen. So ist es kein Widerspruch, dass Marianne Brandt in Handarbeit edle Objekte wie das berühmte Teeextraktkännchen ausführte – dabei die Ästhetik des Seriellen auswies – und zugleich für Firmen wie Kandem Industrieprodukte in Großserie entwarf. In der Gegenwart erlaubt die Computerisierung der Industrie ganz neue Möglichkeiten, rationelle Fertigung mit individuell gewählter Ausformung im Detail zu verbinden. Im Sinne Marianne Brandts richtet sich der Wettbewerb auf Produktentwürfe, die fortgeschrittene Technologien wie auch einfache, aber ausgefallene Ideen nutzen, um dem Anwender höchste Funktionalität in Kombination mit Eigenständigkeit und Sinnlichkeit zu bieten. Eine Tauglichkeit für die Serienfertigung ist Voraussetzung. Eingereicht werden können ein Produkt oder eine Studie in maximal drei Variationen. Werkgruppen dürfen nicht mehr als fünf Teile mit dem maximalen Ausmaß von 120 x 60 x 60 cm und einem Maximalgewicht von 20 kg umfassen. Bei größeren oder schwereren Arbeiten sind zunächst Modelle oder Präsentationen auf Papier (max. drei Blatt im Format 70 x 100 cm) einzureichen. Die Modalitäten für Arbeiten, die zur Abschlussausstellung ausgewählt sind, werden individuell ausgehandelt.

KATEGORIE FOTOGRAFIE

Das am Bauhaus noch relativ neue Medium Fotografie wurde sowohl als eigenständige Kunstform als auch als Arbeitsmittel für andere gestalterische Aufgaben eingesetzt. Marianne Brandt benutzte die Fotografie dokumentierend und experimentierend. Die Weiterentwicklung der Fototechnik, wie auch die Digitalisierung sorgen heute für eine allgemein verfügbare Bilderflut. Unter diesen Umständen gewinnen Qualität der Ausführung, wie auch Originalität der Bildideen an Bedeutung. Die Kategorie Fotografie im Marianne-Brandt-Wettbewerb ist deshalb auf perfekt umgesetzte eigenständige Imaginationen ausgerichtet, die sowohl mit High-Tech-Apparaturen als auch mit Lochkameras umgesetzt werden können. Eingereicht werden können drei Einzelbilder oder eine Serie von maximal fünf Bildern. Bildserien sind als solche zu kennzeichnen. Die Jury erkennt dann nur die Qualität der Gesamtserie an, nicht die von Einzelbildern. Die Aufsichtsvorlagen dürfen das Maß von 50 x 70 cm nicht überschreiten. Sie können auf geeignetes Trägermaterial aufgezogen werden, sind aber generell ungerahmt einzureichen. Durchsichtsvorlagen und Bilddateien können nicht berücksichtigt werden.

SPECIAL CONDITIONS

CATEGORY PRODUCT DESIGN

Bauhaus presented solitary experiments and the well-known concept of "design for the masses" as two sides of one total concern. As art and industry was regarded as a single unit since at least the move to Dessau, there's thus no incongruity in Marianne Brandt's magnificent artistry producing such famous objects as the "tea infuser". While honing the aesthetics of series production with such creations, she was readily able to design mass industrial products for companies like Kandem. Today's computerisation of industry grants new opportunities to incorporate individually-defined details into efficient manufacturing. In keeping with Marianne Brandt's visions, the contest is directed toward product designs which make use of advanced technologies as well as simpler albeit unusual ideas in providing the user with a product of highest functionality in combination with a form exuding originality and sensory appreciation. Suitability for mass production is a prerequisite. You may submit a maximum of three variations of one product or study. The works should not comprise more than five parts at a maximum measure of 120 x 60 x 60 cm and a total maximum weight of 20 kg. If you intend to submit a larger or heavier work, you must first submit a model or a paper presentation beforehand (maximum three sheets measuring 70 x 100 cm). The modalities for the works selected for final exhibition will be established separately.

CATEGORY PHOTOGRAPHY

Bauhaus uses the relatively newly-established medium of photography as both an independent art form as well as a working tool for other forms of design. Marianne Brandt used photography experimentally and for documenting purposes. Recent technological advances in photography such as digitalisation have occasioned today's prevalent wealth of images. With these conditions in mind, greater weight is given to the quality of the finished work and the originality of the image. Therefore, the photography category in the Marianne Brandt Contest is focussed on perfectly-executed creative imaginativeness which can be realised with high-tech apparatus as well as with a simple pinhole camera. You may submit three separate photographs or a series consisting of a maximum of five. Photographic series must be identified as such. The jury will then only consider the quality of the series as a whole and not the individual pictures separately. Formats should not exceed 50 x 70 cm. Submissions may be mounted for support but in general are to be submitted unframed. Transparencies and image files will not be accepted.

SPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

KATEGORIE LICHT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Licht spielte für das Bauhaus und Marianne Brandt eine herausragende Rolle. In der Architektur war es gar zur Metapher für den rationalen Geist geworden. Als „Spiel der Körper unter dem Licht“ bezeichnete Le Corbusier die neue Baukunst. „Licht im öffentlichen Raum“ als dritte Kategorie des 4. Marianne-Brandt-Wettbewerbes nimmt Bezug auf diese Tradition und geht deutlich darüber hinaus. Licht wird heute differenzierter und zielgerichteter eingesetzt. Mit architekturbezogen inszeniertem Licht kann ganz poetisch die Imagination von Urbanität geschaffen werden. Andererseits spielen energetische Effizienz und der Kampf gegen verbreitete Lichtverschmutzung für Konzepte, die Licht als gestalterisches Mittel im öffentlichen Raum einsetzen, eine wesentliche Rolle. Der Marianne-Brandt-Wettbewerb fragt nach zukunftsweisenden Ideen für die Anwendung von Licht. Das können sowohl einzelne Leuchten, komplexe Konzepte für den Einsatz von Licht in öffentlichen Räumen, marketingorientierte Anwendungen als auch künstlerische Ansätze sein. Einzureichen sind Bilddokumentationen, die aus höchstens fünf Flächen im Format von maximal 50 cm x 70 cm bestehen. Bild- und Filmdateien sind nur für diese Kategorie erlaubt und sind auf DVD in allgemein üblichen projektionfähigen Formaten einzureichen. Alle Datenträger, Hüllen usw. sind mit deutlichen Beschriftungen zu versehen und durch aussagefähige Filmstills bzw. Ausdrücke zu ergänzen.

Der Nachweis über die Entrichtung der Teilnahmegebühr liegt bei.

Ich erlaube der Projektleitung, in notwendigem Umfang meine eingereichten Arbeiten ohne Entrichtung von Gebühren zu nutzen: z.B. für Bildzitate in wissenschaftlichen Werken (§ 51 UrhG), für aktuelle Berichterstattung (§ 50 UrhG) über Ereignisse im Zusammenhang mit dem Wettbewerb und für den Abdruck von ausgestellten Werken in Ausstellungskatalogen (§ 58 UrhG).

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die allgemeinen und spezifischen Teilnahmebedingungen in vollem Umfang an.

Ort, Datum, Unterschrift

SPECIAL CONDITIONS

CATEGORY LIGHT IN PUBLIC SPACES

Light played a prominent role in Bauhaus and for Marianne Brandt. In architectural endeavours, it even became a metaphor for rational intellect. Le Corbusier defined the new architecture of the time as a “play of volumes brought together in light”. As the third category in the 4th Marianne Brandt contest, “Light in Public Spaces” draws from this tradition and then goes clearly beyond it: light is used today with more sophistication and purpose. Architecturally-staged lighting can poetically fuel the urban imagination while enterprising efficiency and contending with widespread light pollution are also essential elements of concepts utilising light as an artistic means in public spaces. The Marianne Brandt contest invites visionary ideas for the use of light. This may be individual light sources just as readily as complex concepts on the use of light in public spaces, marketing-oriented applications, or even artistic approaches. You may submit visual documentation of a maximum of five areas in formats not to exceed 50 cm x 70 cm. Only image and video files on DVD in generally-accepted, projection-quality formats may be submitted in this category. All data carriers, protective cases, etc., are to be clearly labelled and accompanied by informative stills or printouts.

The proof of payment for the participation fee is enclosed.

I hereby permit the promoter to make use of my submitted works for special purposes without any fee. These may include: citation of image titles in academic texts (§51 of Copyright Law), news coverage (§50 of Copyright Law) of events connected to the contest, and printing or publication of the works presented in exhibition catalogues (§58 of Copyright Law).

By signing the application form I am accepting all general and specialcontest conditions in full.

city, date, signature

